

- RATTI, E. & BUSATO, L. 2001: I Carabidi d'alcuni biotopi umidi "artificiali" della bassa pianura veneta (Coleoptera Carabidae). – Bollettino del Museo civico di storia naturale di Venezia 51: 119-128.
- SCHWEIGER, H. 1990: Interessante Käferfunde im Neusiedler See-Gebiet. – Biologisches Forschungsinstitut für Burgenland, Bericht 74: 147-154.
- SCIACKY, R. 1992: Revisione dei Selenophorina paleartici occidentali (Coleoptera Carabidae Harpalinae) (XXXVI contributo alle conoscenze dei Coleoptera Carabidae). – Bollettino di Zoologia agraria e di Bachicoltura, Serie 2, 24: 37-65.
- SKOUPÝ, V. 2004: Ground-beetles (Coleoptera: Carabidae) of the Czech and Slovak Republics of Jan Pulpan's collection. – Public History, Prag, 213 pp.
- STANOVSKÝ, J. 1995: Common occurrence of ground-beetle *Parophonus mendax* (Coleoptera: Carabidae) in eastern Slovakia and notes on its distribution in Slovakia [in tschechisch]. – Klapalekiana 31: 55-58.
- SZÉL, G. & BÉRCES, S. 2002: Carabidae (Coleoptera) from the Fertő-Hanság National Park. – In: MAHUNKA, S. (Hrsg.): The Fauna of the Fertő-Hanság National Park. pp. 379-399.
- WRASE, D. 2006: Harpalini. – In: FREUDE, H., HARDE, K.W., LOHSE, G.A. & KLAUSNITZER, B. (Hrsg.): Die Käfer Mitteleuropas, Bd. 2, Adepnaga: Carabidae (Laufkäfer). Spektrum, Heidelberg/Berlin, pp. 344-396.

Mag. Wolfgang Paill, ÖKOTEAM – Institut für Tierökologie und Naturraumplanung, Bergmannsgasse 22, A-8010 Graz, Österreich, E-Mail: paill@oekoteam.at

Neue Funde des Schwarzbraunen Plumpweberknechts *Egaenus convexus* (C.L. KOCH, 1835) in Niederösterreich. New records of *Egaenus convexus* (C.L. KOCH, 1835) in Lower Austria.

Egaenus convexus (C.L. KOCH, 1835) besiedelt ein südosteuropäisches Areal von der europäischen Türkei über die nördlichen Balkanländer, das Karpatenbecken und die Karpatenländer (STAŠIOV 2000, 2004) bis Südost-Mähren (Weiße Karpaten) (KLIMEŠ & BEZDĚČKA 1995) und den Osten Österreichs: östliches Kärnten (KOMPOSCH 1999), östliche Steiermark, Burgenland, östliches Niederösterreich (KOMPOSCH & GRUBER 2004). In Niederösterreich ist die Art nach Westen zu bisher bis in die Wachau und das südwestliche Weinviertel nachgewiesen (GRUBER 2000). Dem Hauptverbreitungsgebiet entsprechend ist diese thermophile Form bei uns in tieferen Lagen verbreitet, „planar“ – collin – (montan) (KOMPOSCH & GRUBER 2004). Adulte findet man im späteren Frühjahr bis Frühsommer (Mai bis Juli), im Herbst nur kleine Jungtiere.

Diese im Habitus – braun bis schwarz, großer plumper Körper mit relativ kurzen Beinen, niedrig-glatte Augenhügel – charakteristische Phalangiiden-Art wird jedoch gelegentlich mit anderen Opiliones verwechselt, etwa wohl wegen der dunklen Färbung und der relativ kurzen Beine mit Fadenkankern (Nemastomatidae) (so etwa in KUSEL 2006, Abb. 475/2), große *Egaenus*-Männchen werden gelegentlich auch der Färbung und der vergrößerten Chelizeren wegen als Schneckenkanker (*Ischyropsalis hellwigii*) angesprochen.



Abb. 1. *Egaenus convexus*, Männchen von Burgruine Gars (Foto P. Sehnal).

Fig. 1. *Egaenus convexus*, male from castle ruin Gars (Photo P. Sehnal).

Neufunde der letzten Jahre verschieben die bekannte Arealgrenze im Nordwesten weiter ins östliche Waldviertel (Unteres Kamptal) und über die Wachau hinaus bis Melk; weitere Funde ergänzen die bisher lückenhafte Verbreitung (GRUBER 2000) im Gebiet des Bisamberges und des Wagrams N vom Tullnerfeld.

Den neuen Nachweisen liegen durchwegs Handfänge zugrunde; Sammler, wenn nicht anders angegeben, der Autor. Belegmaterial ist in der Arachnoidea-Sammlung des Naturhistorischen Museums Wien deponiert.

Funddaten:

Wachau, Rossatz, Nordhangfuß der Geländestufe gegen Donau-Radweg, etwa 650 m NW Kirche, 48°24'07" N / 15°30'03" E, 202 m NN, am Hang Gebüsch mit einzelnen Bäumen, am Hangfuß Holzstöße und Holzabfall, unter Rindenabfall, 27.04.2008: 3 juv Ex.

Wachau, Rossatz, Westhangfuß der Geländestufe gegen Fahrweg, etwa 780 m WNW Kirche, 48°24'01" N / 15°29'45" E, 202 m NN, Nordwest- bis Nordhang mit Gebüsch, einzelnen (Obst-) Bäumen, unter Brettrest, 10.06.2008: 1 ♂, 1 ♀.

Melk, Höhenrücken E Stift, wenig östlich der Parkmauer, 48°13'49" N / 15°20'07" E, ca. 265 m NN, kleines Gehölz mit Spitzahorn, Robinien, Kirsche, Holunder- und Haselsträuchern, unter Holzresten und Falllaub gesammelt, 30.05.2008: 1 ♀.

Bisamberg, Umgebung der „Elisabethhöhe“, Koordinaten 48°19'21.5" N, 16°21'38.3" E, 354 m a.s.l. (GPS), Hanglage, frische Schlagfläche in *Pinus*-Forst, 29.06.2008, H. Zettel leg., don.: 1 ♂ (Totfund!)

Seitzersdorf-Wolfpassing, südlicher Ortsrand von Wolfpassing, Nordwestecke des „Haghofes“, 48°24'29" N / 16°05'32" E, ca. 210 m NN, ruderale Grasfläche am Mauerfuß der ehemaligen Schloßkapelle, unter abgefallenem Dachziegel, 12.04.2007: 1 juv. Ex.

Kirchberg am Wagram, Hang am „Seilerberg“ etwa 200 m WNW Kirche, 48°26'00" N / 15°53'52" E, ca. 210 m NN, Böschung von kriechendem Efeu überrankt, unter liegenden Ästen, Laub, 3.07.2005: 1 ♂

Gars am Kamp, „südlich Gars, etwa zwischen Gars und Zitternberg“, 12.04.2007, H. Sattmann u. Koll. leg.: 1 juv. Ex.

Gars am Kamp, Nordhangfuß des Maierscher Berges etwa 600 m ESE Kirche, 48°35'45" / 15°40'12" E, ca. 260 m NN, am Mauerfuß der „Tennishalle“ unter Abfall, 1.06.2007: 2 ♂♂

Gars am Kamp, Nordhangfuß des Maierscher Berges etwa 550 m ESE Kirche, 48°35'42" N / 15°40'02" E, ca. 260 m NN, „Aue“ des Teichwiesenbaches mit Weiden, Erlen, Eschen, Linden, Traubenkirsche, Holunder, dichte Krautschicht, feucht, unter Holz- und Rindenabfall gesammelt, 1.06.2007: 2 ♂♂, 1 ♀

Thunau am Kamp (westlich vom Fluß), Haus zwischen Gärten, E Bhf. Gars-Thunau am Beginn des Kamp-Steges, 48°35'52" N / 15°39'20" E, ca. 250 m NN, an schattiger Hauswand sitzend, 1.06.2007: 1 juv.(?) Ex. (nur gesichtet).

Thunau, Schloßberg, Ruine Gars, Nordwesten des Ruinengeländes wenig östlich vom Torturm, am Fuß eines randständigen Wirtschaftsgebäudes in schattiger Ecke unter Stein (an Unterseite), Umgebung ruderaler Schuttboden, unweit von Tor zum Außengelände, 48°35'41" N / 14°39'14" E, ca. 310 m NN, 3.06.2009: 1 ♂, 2 ♀♀ (Foto!)

Der Fund der Art um Gars (der Erstfund war „Nebenprodukt“ einer vorwiegend malakologisch ausgerichteten Exkursion) ist ein Neunachweis für das untere Kampptal – fraglich bleibt die Bewertung: realer Areal-Zuwachs oder nur ein bisher übersehenes lokales Vorkommen – das Vorkommen an beiden Kampufern spricht allerdings gegen eine „Einwanderung“ in jüngster Zeit. Mehrere eigene Sammelexkursionen im unteren Kampptal und seinen Seitentälern in den Jahren 1989 bis 2001 konnten diese Art nicht nachweisen; da vorwiegend im Herbst und Spätsommer, nur wenige im Frühjahr bis Frühsommer (Juli), unternommen, waren sie zum Nachweis einer frühjahrsreifen Art nicht optimal; auch wurde das engere Gebiet um Gars noch nicht besucht. WERNER (1927) berichtet über langjährige (1907-1926) Beobachtungen an der Tierwelt der Umgebung von Plank am Kamp, auch auf Veränderungen der Fauna in diesem Zeitraum eingehend; seine kurze Liste von Opiliones (det. Roewer) enthält *Egaenus convexus* nicht, diese recht auffällige Form wäre ihm kaum entgangen.

Auch der Fund Zettels auf dem Bisamberg überraschte: Ich hatte 1962/63 vier Barberfallen an zwei Standorten („oberer Czatzkasteig“, trockenes Gebüsch; „Gamshöhe“, mesophiler Laubwald) ein ganzes Jahr lang exponiert, ohne den „gut fallengängigen“ (vgl. KOMPOSCH & GRUBER 2004) *Egaenus* nachweisen zu können; mehrere Exkursionen mit „Handaufsammlungen“, z.B. drei im Jahre 1988 (Mai / Juni!) quer über den Höhenzug von N nach S (Bisamberg - Langenzersdorf) lieferten auch keine Nachweise dieser Art.

Dank

Dr. Helmut Sattmann und Dr. Herbert Zettel danke ich für die Mitteilung ihrer Funde, Peter Sehnal für fotografische Hilfe.

Literatur

- GRUBER, J. 2000: Neue Weberknechtffunde aus Niederösterreich und angrenzenden Gebieten (Arachnida: Opiliones). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 52: 15-22.
- KLIMEŠ, L. & BEZDĚCKA, P. 1999: *Egaenus convexus* – a new harvestman from the Czech Republic. – Arachnologische Mitteilungen 10: 32-33.
- KOMPOSCH, Ch. 1999: Rote Liste der Weberknechte Kärntens (Arachnida, Opiliones). – In: ROTTENBURG, T., WIESER, Ch., MILDNER P. & HOLZINGER, W. E. (Red.): Rote Listen gefährdeter Tiere Kärntens. Naturschutz in Kärnten 15: 547-565.
- KOMPOSCH, Ch. & GRUBER, J. 2004: Die Weberknechte Österreichs (Arachnida, Opiliones). – Denisia 12, zugleich Kataloge der OÖ. Landesmuseen, Neue Serie 14: 485-534.
- KUSEL, H. 2006: Pflanzen und Tiere im Pannonikum am Beispiel des Eichkogels südlich von Wien. – Verlag des Naturhistorischen Museums Wien, 511 pp.
- STAŠIOV, S. 2000: Rozšírenie *Egaenus convexus* (Opilionida) na Slovensku. – Správy Slovenskej zooloogickej spoločnosti 18: 123-128.
- STAŠIOV, S. 2004: Kosce (Opiliones) Slovenska. – Technická Univerzita vo Zvolene, Vedecké Studie, 3/2004/A. 118 pp.
- WERNER, F. 1927: Zur Kenntnis der Fauna einer xerothermischen Lokalität in Niederösterreich (Unteres Kamptal). – Zeitschrift für Morphologie und Ökologie der Tiere 9: 1-96.

Dr. Jürgen Gruber, Naturhistorisches Museum Wien, 3. Zoologische Abteilung, Burgring 7, A-1010 Wien. E-Mail: juergen.gruber@nhm-wien.ac.at

Der Höhengrashüpfer *Chorthippus alticola rammei* (EBNER, 1928) (Orthoptera) auch in den Niederen Tauern. The grasshopper *Chorthippus alticola rammei* also at Niedere Tauern (Austria).

Der Höhengrashüpfer tritt nach bisherigem publiziertem Wissen in den südlichen Alpen in zwei Unterarten auf: *Chorthippus alticola alticola* (RAMME, 1921) und *Chorthippus alticola rammei* (EBNER, 1928) (Obir-Grashüpfer); erstere beschränkt sich auf Norditalien im Westen des Verbreitungsgebietes, die zweite Unterart schwerpunktmäßig auf die östlichen Teile (Kärnten, Slowenische Karawanken, Julische Alpen) (NADIG 1981). Nach INGRISCH & KÖHLER (1998) ist *Ch. alticola rammei* ein Südalpen-Endemit mit Verbreitung in Österreich und Slowenien. Für

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Entomofaunistik](#)

Jahr/Year: 2009

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Gruber Jürgen

Artikel/Article: [Neue Funde des Schwarzbraunen Plumpweberknechts *Egaenus convexus* \(C.L. KOCH, 1835\) in Niederösterreich. 138-141](#)